

Gegründet
1877.

Die Tagesausgabe
kostet vierteljährlich
im Bezirk Nagold und
Kocherscheidterbezirk
Mk. 1,25
außerhalb Mk. 1,35.

Die Wochenausgabe
(Schwarzwälder
Sonntagsblatt)
kostet vierteljährlich
60 Pfg.

Blatt des Mannen

Amtsblatt für
Allgemeines Anzeiger
Von der
Altensteig, Stadt.
und Unterhaltungsblatt
oberen Nagold.



Verusprechet
Nr. 11.

Preiseigenspreis
bei einmaliger Ein-
rückung 10 Pfg. die
einseitige Zeile
über deren Raum;
bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt
Reklame 15 Pfg.
die Textzeile.

Schwarzwälder Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw. :: Wochen-Ausgabe: „Schwarzwälder Sonntagsblatt“

Nr. 136	Ausgabe in Altensteig-Stadt.	Samstag, den 14. Juni.	Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.
			1913.

Zum Regierungsjubiläum des Kaisers.



Kaiser Wilhelm II.
in der Interimsuniform
der Leibkavallerie

Wenn wir heute auf die 25 Jahre zurück-
schauen, in denen Kaiser Wilhelm II. an der Spitze
des Deutschen Reiches steht, so können wir uns
nur von Herzen freuen über die schöne Entwicklung,
die unser Vaterland in dieser Zeit genommen hat.
Was war das doch für ein trauriges Jahr gewe-
sen, das Jahr 1888! Im März war der erhabene
alte Kaiser, der wie ein Patriarch nicht bloß in
Deutschland, sondern in ganz Europa verehrt wor-
den war, hinweggenommen worden, und schon nach
drei Monaten folgte ihm sein edler Sohn, ein
Held im Kämpfen wie im Leiden. Mit ihm war
der Mann des Vertrauens für eine ganze Genera-
tion ins Grab gesunken; was war von dem jun-
gen Prinzen zu erwarten, der, noch nicht dreißig-
jährig, das gewaltige Erbe antrat? Soll jugend-
lichen Temperaments griff er in den Gang der
Dinge ein, aber seine erste historische Tat war
nicht ein Ausbruch der Kriegsleidenschaft, wie ihn
das Ausland befürchtet hatte, sondern eine von
hohem Idealismus erfüllte Kundgebung sozialen
Empfindens. Freilich ist es mit tiefem Schmerz
von den Besten im Volk empfunden worden, daß
gerade diese großzügige und hochsinnige Auffassung
der Arbeiterfürsorge ihn in Konflikt brachte mit
dem eisernen Kanzler, der dem Hohenzollernhaus
wie kein anderer Staatsmann zuvor die glänzen-
den Dienste geleistet hatte und von seinem rühm-
voll behaupteten Plaze weichen mußte. Wie da-
mals das monarchische Empfinden weiter Volks-
kreise eine heftige Erschütterung durchmachte, so
hat es auch später je und je Augenblicke gegeben,
wo der energische Wille des Kaisers und die Stim-
mung des Volkes nicht in denselben Bahnen liefen.
Aber sie haben sich doch immer wieder gefunden,
der Kaiser und die Nation; zu deutlich trat es
hervor, mit welcher Hingabe der Kaiser seinen
Pflichten oblag, mit welchem Weitblick er hohe Ziele
erfaßte, und mit welcher ritterlichem Mut er seine
Ueberzeugung vertrat. Ihm vor allem ist es zu
verdanken, daß der so gewaltig gestiegene Anteil
Deutschlands am Welthandel seinen unentbehrlichen
und achtunggebietenden Schutz hat an der deutschen
Flotte; und er hat es — allen böswilligen Legen-
den des Auslandes zum Trotz — durchgesetzt, daß
er als Friedenskaiser anerkannt ist. So vereinigen
sich heute mit ihm alle Fürsten und Völker Deutsch-
lands in der innigen Bitte zu dem Allerhöchsten,
es möge auch das zweite Vierteljahrhundert der
Regierung Kaiser Wilhelms II. eine Zeit des Frie-
dens und des Segens sein!

Deutscher Reichstag.

(Sitzung vom 13. Juni.)

Der Entwurf zur Einführung des Gesetzes über
den Unterstützungswohnsitz im Königreich
Bayern wird debattelos in erster und sofort auch
in zweiter Lesung angenommen. Es folgt die Fort-
setzung der zweiten Lesung der Wehrvorlage.
Die Debatte dreht sich in der Hauptsache um
die Kavallerieregimente r. Der Abg. Ko-
galla v. Bieberstein (Konf.) tritt für die Be-
willigung von 6 Regimentern ein, auch die Abg.
Mertin (Npt.) und Frhr. v. Camp (Npt.) spre-
chen hierfür. Abg. Lieching (F. V.) führt aus,
daß seine Partei für 3 Regimenter stimme. Nachdem
der Kriegsminister noch für die Bewilligung der
6 Regimenter eingetreten ist, erfolgte die Abstim-
mung.
Zunächst wird über die die Kavalleriere-
gimenter betreffenden Anträge namentlich ab-
gestimmt. Der Antrag Kogalla v. Bieberstein
(Konf.) betreffend Schaffung einer weiteren Ka-
valleriedivision über die Regierungsvorlage hinaus
wird mit 302 gegen 67 Stimmen bei 5 Stim-
menthaltungen abgelehnt. Darauf wird der na-
tionalliberale Antrag auf Schaffung 6 neuer Ka-
vallerieregimenter mit 203 gegen 179 Stimmen
bei 6 Enthaltungen gleichfalls abgelehnt. — Die
Kommissionssatzung wird darauf ange-
nommen. Es werden also nur 3 Kavallerie-
regimenter, sonstige Etatsveränderungen und
Reformationen bewilligt. — Die Resolution,
die Uebungszeiten so zu legen, daß die Einberu-
fenen die Möglichkeit haben, an den Wahlen des
Reichstages und des Landtages teilzunehmen, wird
abgelehnt. Angenommen werden die Resolutionen,
in denen gefordert wird, daß nur voll Taug-
liche ausgehoben werden dürfen, daß infolge der
bürgerlichen Verhältnisse die Befreiung von dem
aktiven Heeresdienst in der bisher rücksichtsvollen
Weise zu erfolgen hat und ein jährlich wöchiger
Urlaub tunlichst in der Erntezeit bewilligt wird.
Angenommen werden ferner die Resolutionen auf
Hebung des Train, Aenderung des Namens usw.,
Unterstützung von Familien der Angehörigen des
Beurlaubtenstandes, Hebung der Schießfertigkeit,
Militärkranenwärter, Hebung der freiwilligen Kranken-
pflege, Einschränkung der militärischen Kosten durch
einheitliche Uniformen, Beschränkung der Offiziers-
pensionierungen, Beseitigung des Paradezügels u.
des Luxus, Koalitionsfreiheit und Lohnverhältnisse
der Arbeiter für Militärlieferanten, Berücksichtigung
des ortsanhängigen Gewerbes bei Vergebung von
Militärlieferungen.
Die Sozialdemokraten beantragten Einführung
der einjährigen Dienstzeit und Befestigung des Vor-
rechts der Einjährig-Freiwilligen. Nach kurzer De-
batte wird die Beratung auf morgen vertagt.

Landesnachrichten.

Altensteig, 14. Juni 1913.

* **Postdienstbeschränkung.** Aus Anlaß des 25-
jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers treten
am Montag, den 16. ds. Mts. folgende Beschrän-
kungen im Postdienst ein: Der Schalter ist nachmit-
tags nur von 5—7 Uhr geöffnet, die Briefkast-
lieferung 2.20 Uhr und der Bestellgang um 3 Uhr
fallen aus, die Landpostboten führen ihren Abend-
gang nicht aus.
* **Unterrichtskurs für Fleischbeschauer in Gmünd.**
Zu dem am 25. ds. Mts. beginnenden Unter-
richtskurs für Fleischbeschauer in Gmünd können
noch einige Teilnehmer zugelassen werden. An-
meldungen sind alsbald bei dem Unterrichtsleiter,
Stadtarzt Schenzle in Gmünd, einzureichen.
* **Eine Ordensauszeichnung** erhielt anlässlich der
Stabionsweihe in Berlin Polier Fr. Wurster geb.
von Altensteig.
* **Obst- und Gemüseverwertungskurse.** Wie in
den verangangenen Jahren werden auch in den kom-

menden Sommermonaten vonseiten der Kgl. Zen-
tralstelle für die Landwirtschaft an der Kgl. Obst-
und Weinbauschule in Weinsberg wie auch am
Pomologischen Institute in Neutlingen Obst- u.
Gemüseverwertungskurse für Frauen und Mäd-
chen abgehalten. Diese Kurse, welche je eine Woche
dauern, haben den Zweck, die Land- und Stadtbewö-
lnerung mit der besseren Verwertung des Obstes
und der verschiedenen Gemüse vertraut zu machen,
um dadurch zu erreichen, daß teils überschüssige
Mengen der Gartenprodukte nicht verloren gehen,
teils eine reiche Abwechslung im Küchenzettel wäh-
rend des ganzen Jahres möglich zu machen. An
dem Pomologischen Institute in Neutlingen finden
4 solcher Kurse statt, und zwar vom 21.—26. Juli,
28. Juli bis 2. August, 25.—30. August und 1.
bis 6. September. Anmeldungen sind bis 28. Juni
an die Direktion des Pomol. Instituts in Neutlingen
zu richten. Als Lehrgeld sind pro Person und
Kurs 4 Mk. an der Kasse des Pomol. Instituts bei
Beginn der Kurse zu bezahlen. Dürftigen Perso-
nen kann auf Ansuchen das Lehrgeld erlassen wer-
den.

* **Hoßdorf, O. A. Freudenstadt, 14. Juni.** Auch
von unserer Höhe kann gleichzeitig mit dem Unter-
land über die Traubenblüte berichtet werden.
Der Traubenschloß des Herrn Waidelich hier
steht in schöner Blüte.

|| **Tuttlingen, 13. Juni.** Das Donaubeck zwis-
chen Immendingen, von der Hauptversickerungs-
stelle im Brühl an, und Möhringen, ist nun wieder
ganz trocken. Die Donau gibt also zur Zeit infolge
von Versickerung alles Wasser an die Aach ab. Die
völlige Vertrocknung tritt von Jahr zu Jahr früher
ein.

|| **Neuhausen a. F., 13. Juni.** Gestern abend
gegen 6 Uhr wurde das 3 Jahre alte Töchterchen
des Bildhauers Herzog in der Nähe der Kapelle
von einem Probewagen der Daimlerwerke in Unter-
türkheim überfahren. Es erlitt so schwere Verlet-
zungen, darunter einen Schädelbruch, daß es sofort
nach Stuttgart ins Krankenhaus überführt werden
mußte. Es ist fraglich, ob das Kind mit dem
Leben davontkommt.

|| **Stuttgart, 13. Juni.** (Ehrung.) Der König
hat, um das Andenken des verstorbenen Generals
der Infanterie, Freiherrn Bergler v. Berglas zu
ehren, bestimmt, daß die Offiziere des Füsilierregi-
ments Kaiser Franz Joseph Nr. 122 a la suite,
dessen der Verstorbene stand, 3 Tage Trauer anlegen
und daß der Regimentskommandeur an den Trauer-
feierlichkeiten teilnimmt. Außerdem hat der König
den Hinterbliebenen seine Teilnahme aussprechen
lassen.

|| **Stuttgart, 14. Juni.** Wie die A. Stadt-
direktion im städt. Amts- und Anz.-Blatt bekannt
gibt, hat das A. Staatsministerium bestimmt, daß
aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums
des Kaisers am Montag, 16. Juni die Staatsge-
bäude besetzt, und die staatlichen Kanzleien ge-
schlossen werden sollen und daß den Arbeitern in
den staatlichen Betrieben ein dienstfreier Tag un-
ter Fortzahlung des Lohnes gewährt wird.

|| **Stuttgart, 13. Juni.** (Radwettfahrten.)
Die allgemeine Radfahrer-Union veranstaltet
am 29. Juni eine internationale Zuerkän-
figkeitsfahrt „rund durch Württemberg“ über
264 Kilometer. Die Strecke geht über Heilbronn,
Aurrhardt, Schwend, Gmünd, Aalen, Heidenheim,
Ulm, Göppingen und Balingen mit dem Endziel
beim Schlachthof in Gaisburg. Die Fahrt beginnt
früh einhalb 4 Uhr. Ferner veranstaltet die Union
eine württembergische Meisterschaftsfahrt über 180
Kilometer auf der Strecke Gmünd, Aalen, Heiden-
heim, Ulm, Göppingen, Balingen gleichfalls mit
dem Endziel beim Gaisburger Schlachthof. Dieses
Rennen beginnt um 4 Uhr früh. Im ersten sind
Goldpreise, im zweiten Ehrenpreise, darunter ein
solcher des Königs und des Herzogs Ulrich von
Württemberg ausgesetzt. Für das zweite Ren-
nen ist die höchste zulässige Fahrzeit mit 10 Stun-
den bemessen.

Stuttgart, 13. Juni. Kaiserjubiläum. Das Deutsche Volksblatt berichtet: Die Opferwilligkeit des katholischen Volkes zeigte sich anlässlich der Rationalspende zum Kaiserjubiläum im schönsten Lichte. Gaben von 10, 20 und 50 Mk. aus keineswegs vermöglichen Kreisen sind vielfach zu verzeichnen. Nach dem Verzeichnis der „Katholischen Missionen“ spendete ein ungenanntes Dienstmädchen 700 Mark. Das wiegt wahrlich ein Denkmal zum Kaiserjubiläum auf.

Waiblingen, 13. Juni. (Milkwässer.) Das Amtsgericht hat drei Milchproduzenten von Leutenbach zu Geldstrafen von 8-40 Mk. und 5 Milchproduzenten von Lautenbach zu Gefängnisstrafen von 2-14 Tagen verurteilt, weil sie nach den Feststellungen der Stuttgarter Lebensmittelkontrolle der von ihnen an die verschiedenen Sammelstellen abgelieferten Milch Wasser in Höhe von 8-40 Prozent zugelegt hatten.

Heidenheim, 13. Juni. (Veteranen-Spende.) In der gestrigen Sitzung des Gemeinderats wurde auf Antrag des Oberbürgermeisters beschlossen, am nächsten Montag aus Anlass des Kaiserjubiläums jedem Kriegsteilnehmer mit Ausnahme der Wohlhabenden 20 Mk. und jeder Witwe eines Kriegsveteranen 10 Mk. aus der Stadtkasse auszusahlen.

Säcker, im Saugau, 13. Juni. (Das Großfeuer.) Bei dem gestrigen Brand der Ölschen Brauerei konnten dank der angestrengten Tätigkeit der hiesigen Feuerwehr, sowie der Feuerwehren von Ennetach, Mengen und Sigmaringendorf die Nebengebäude gerettet werden. Die Hitze war so stark, daß 200 Meter entfernt auf einer Anhöhe stehende Eisgäsen Feuer fingen und niederbrannten. Dem Wirtschaftsführer Pfaff und dem Gärtner, die im Wirtschaftsgebäude wohnten, ist nahezu das ganze Mobiliar verbrannt. Die Entstehungursache ist noch unbekannt.

Deutsches Reich.

Baden-Baden, 13. Juni. Das Luftschiff „Sachsen“, das heute früh 7 einhalb Uhr unter Führung von Dr. Ostener in Friedrichshafen aufgestiegen war, ist um 12 Uhr vor der Halle in Doss gelandet. Wahrscheinlich fährt das Schiff Sonntag früh nach Hamburg.

Generalprobe von 7000 Kindern im Zirkus. Berlin, 13. Juni. Heute vormittag fand im großen Schloßhofe die Generalprobe zu dem Ständchen statt, das dem Kaiser am Montag zur Einweihung der Jubiläumsspektakel von 7000 Berliner Schulkindern gebracht werden wird. Die Probe war wegen der Aufstellung und zur Erprobung der Klangwirkung notwendig. Ihr Ausfall läßt ein vortreffliches Gelingen des Ständchens erwarten.

Die Huldigung der Automobilisten.

Berlin, 13. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin trafen um 8 Uhr beim Pichelswerder ein, um die Huldigung der Automobilisten entgegenzunehmen. Etwa 500 blumengeschmückte Kraftwagen des kaiserlichen Automobilklubs, des hannoverschen Automobilklubs und des freiwilligen Automobilclubs waren aufgeföhren.

Ausland.

Explosion auf einem amerikanischen Dampfer. Wie aus Chicago telegraphiert wird, erfolgte auf dem Dampfer „Bed“ eine Kesselexplosion, bei der fünf Personen getötet und sechs verwundet wurden.

Konstantinopel, 13. Juni. Die Feierlichkeit der Investitur des Großwesirs fand gestern abend 7 Uhr auf der Pforte statt. — Nach den letzten Nachrichten von Tschatalbcha herrscht in der Armee vollständige Ordnung; die Ermordung des Großwesirs wird dort lebhaft beklagt. Die Verhaftungen von Mitgliedern der liberalen Entente dauern an.

Schanghai, 13. Juni. In Hingua (Provinz Fujien) sind Unruhen ausgebrochen, die einen nicht unbedeutlichen Charakter annehmen.

Aufstand der Marokkaner gegen Spanien.

Madrid, 13. Juni. Aus Ceuta wird gemeldet: Bei ihrem Angriff auf das Kanonenboot „Choncha“ gelangten die Araber fast bis ans Schiff. Ein Dampfer mit Truppen für Larasch erhielt Befehl umzukehren, um, wie man glaubt, nach Ceuta abzugehen. Alle in Ceuta verfügbaren Truppen sind nach Tetuan abgegangen.

Madrid, 13. Juni. Aus Melilla wird gemeldet: Zwei Heizer des Kanonenbootes „General Choncha“ kamen gestern um Mitternacht an Bord des Kanonenbootes „Lauria“ mit der Meldung, daß die „Choncha“ in einem Nebel gescheitert sei. Sofort hätten zahlreiche Araber die „Choncha“ beschossen, deren Besatzung große Verluste erlitten habe. Durch das Feuer der Offiziere und Mannschaften der „Choncha“ und des zu Hilfe gekommenen Kanonenbootes wurden die Angreifer gezwungen, sich zurückzuziehen. Eine Saluppe der „Lauria“ beteiligte sich unter dem Schutze der Geschütze lebhaft an den Rettungsarbeiten. Der größte Teil der Mannschaften ist schon an Bord der „Lauria“. Sobald sich die gesamten Ueberlebenden an Bord der „Lauria“ befinden werden, wird die „Choncha“ in die Luft gesprengt.

Paris, 13. Juni. Aus Madrid wird gemeldet: Der Kreuzer „Reina Regenta“ ging von Albuemas ab, um dem von dem Riffstamm der Sofoyos angegriffenen Kanonenboot „General Choncha“ zu Hilfe zu kommen, traf jedoch infolge des Nebels zu spät ein. Mehrere Kriegsschiffe wurden von Melilla abgeandt, um den einige tausend Krieger zählenden Sofoyos-Stamm zu züchtigen. Das gestrandete Kanonenboot „General Choncha“ wird zerstört werden, damit es den Riffleuten nicht in die Hände fällt.

Paris, 13. Juni. Nach einer Meldung aus Tanger fand gestern nachmittag auch in der Gegend von Arzila ein heftiger Kampf zwischen Spaniern und Marokkanern statt, dessen Ergebnis bis in die Abendstunden noch nicht bekannt war. Zahlreiche Stämme hätten den Befehl erhalten, sich dem Aufstand anzuschließen. So seien selbst die Eingeborenen der Gebiete Jhat und Tanger nach Elksar abgegangen.

Madrid, 13. Juni. Der Seepflicht von Cadix telegraphierte an den Marineminister, daß das Kanonenboot „Lauria“ 63 Mann, darunter 13 Verwundete der Besatzung der „Choncha“ aufgenommen habe. Der Kommandant der „Choncha“ sei an der Brücke von Busseja gefallen. Die Marokkaner machten neun Gefangene, drei Matrosen werden vermißt.

Ein Kampf zwischen französischen Truppen und Marokkanern.

Tanger, 13. Juni. In der Nähe von Tatta hat ein erster Kampf zwischen französischen Truppen und Marokkanern stattgefunden. Auf französischer Seite sollen 51 Mann gefallen, 109 Mann verwundet worden sein.

Nabat, 13. Juni. Oberst Mangin, der am 5. Juni in der Richtung auf Keima, wo sich die Truppen Maba Saids befanden, aufgebrochen war, mußte mehrere Anhöhen in Sturm nehmen. Die

Verluste auf französischer Seite sollen 45 Tote, darunter 1 Offizier und 109 Verwundete betragen. Die französische Artillerie richtete verheerende Verluste in den Reihen des Feindes an. Oberst Mangin ist am 11. Juni nach Kasbah Tatta zurückgekehrt.

Paris, 13. Juni. Der Kriegsminister bestätigte, daß in der Umgebung von Tatta ein Kampf stattgefunden habe. Die 45 Tote und 106 Verwundeten seien eingeborene Kamelreiter, die sich in der Nachhut befanden.

Ein Straßenkampf in Konstantinopel.

Konstantinopel, 13. Juni. Die Polizei hat einen der Mörder des Großwesirs in Pera in der Pyrusstraße unweit des deutschen Konsulats festgestellt. Bei dem Versuch ihn zu verhaften, entspann sich heute nachmittag 3 Uhr ein Feuergefecht, das bis zur Stunde (4.05) noch andauert. Mehrere Personen sind verwundet worden.

Konstantinopel, 13. Juni. 4.15 Uhr nachmittags. Der Mörder Schewlets, um dessen Verhaftung gekämpft wird, heißt Zia. Bei dem Versuch, ihn zu verhaften, schoß er den Leutnant Hilmi, Ordnungsoffizier des Stadtkommandanten, Obersten Dschamal, in die Brust und den Untersuchungsrichter Samuel in den Fuß. Das Haus, in dem sich anscheinend ungefähr 8 Personen mit Revolvern und Gewehren verteidigten, sodaß die Polizei und die Militär-Feuerwehr bisher nicht eindringen konnten, ist über verkrüppelt und gehört einem englischen Untertanen. Der englische Botschafter hat jedoch der Polizei das Eindringen erlaubt. Das ganze Stadtviertel ist abgesperrt. Mehrere Leute sollen schon getötet worden sein. — Nach einer späteren Meldung ist das Haus, in dem sich die Mörder versteckt hielten, um 4.30 Uhr von der Polizei angenommen worden. Es wurden 8 Leute verhaftet.

Konstantinopel, 13. Juni. Unter den bei der Einnahme des Hauses in der Pyrusstraße verhafteten Personen befindet sich auch der Mörder des Großwesirs, Zia, selbst, sowie der ebenfalls wegen Teilnahme an der Ermordung Mahmud Schewlets geindete frühere Rechtsstudent Razmi.

Konstantinopel, 13. Juni. In Stambul sind heute im ganzen 150 Personen verhaftet worden.

Vom Balkan.

Wien, 13. Juni. Die „Südwestliche Korrespondenz“ meldet aus angeblich bester Quelle, daß Serbien auf der ganzen Linie nachgibt. Das Zarentelegramm sei mit Bulgarien vereinbart gewesen, gegen die Zusicherung, daß Bulgarien einem neuen Balkanbund beitrete.

Zofia, 12. Juni. Auf den serbischen Vorschlag der Demobilisation wird man hier wohl eingehen, als Vorbedingung aber verlangen, daß neben den serbischen auch bulgarische Truppen in Mazedonien als Besatzung zugelassen werden, wie dies der Bündnisvertrag vorsieht.

Eine Note der Großmächte.

Belgrad, 13. Juni. Die Vertreter der Großmächte überreichten heute mittag der serbischen Regierung die Note, durch die die sofortige Verminderung der augenblicklichen Kriegsstärken in Anregung gebracht werden.

Vorausichtliches Wetter

am Sonntag, den 15. Juni: Heiter, trocken, nachmittags sonnig-warm.

Verantwortlicher Redakteur: Ludwig Paul.

Druck und Verlag der W. Kiefer'schen Buchdruckerei Altensteig.

Bezirks-Krankenkasse Altensteig.

Am Sonntag, den 22. Juni
nachmittags 2 1/2 Uhr

findet im Gasthof zum „Stern“ eine

außerordentliche General-Versammlung

statt, wozu sämtliche Kassen-Mitglieder höflich eingeladen werden. Insbesondere ist das vollzählige Erscheinen der gewählten Vertreter in Anbetracht der Wichtigkeit der Tages-Ordnung dringend geboten.

Tages-Ordnung: Beratung und Beschlußfassung der am 1. Januar 1914 in Kraft tretenden neuen Kranken-Kassen-Zahlungen nach der Reichs-Versicherungs-Ordnung.

Kassenvorstand.
Vorj.: Kaltenbach.

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die
ärgl. erprobten

Kaiser's Magen

Pfeffer- und Caramellen

St. ex. S. S. Sie bekommen guten Appetit, der Magen wird wieder angerichtet und gestärkt. Wegen der belohnenden und erfrischenden Wirkung unentbehrlich bei Touren.

Post 25 Pf., zu haben bei:

Fr. Flieg in Altensteig, G.
H. Geindel in Pfalzgrafenweiler, Chr. Walblinger, zum Löwen in Halterbach, J. Kaltenbach in Egenhausen.



Kriegerverein Altensteig

Am Montag den 16. d. Mts., abends 8 Uhr,
begeht der Kriegerverein im Gasthaus „Zur Linde“ die

Feier des 25jährigen Reg.-Jubiläums

Sr. Maj. des Kaisers

unter Mitwirkung des „Liederkranzes“.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Der Ausschuß.



Altensteig.

Die **Wahl zum Kirchengemeinderat**

findet am **Sonntag, den 22. Juni**, vorm. 11 Uhr (nach Schluß des Gottesdienstes) in der Kirche statt.

Es haben auszutreten:

Louis Beck sen.

Schlachthausverwalter Bühler.

(Ein Sitz war erledigt).

Zu wählen sind im ganzen **3 Mitglieder**. Die Aus-tretenden können wieder gewählt werden. Die Wahlhandlung dauert bis 11¹⁵ Uhr vorm. Sollte im 1. Wahlgang infolge zu geringer Anzahl (weniger als ein Drittel der Stimmberechtig-ten) der Abstimmenden eine gültige Wahl nicht zustande kommen, so wird die Wahl **alsbald** und zwar von 11¹⁵ bis 11⁴⁵ Uhr **fortgesetzt**, nachdem zuvor ein Zeichen mit der großen Glocke gegeben worden ist. Hierauf ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen gültig. Die Abstimmung geschieht durch persönliche Uebergabe eines zu-sammengefalteten (nicht unterzeichneten) Stimmzettels an den Vorsitzenden der Wahlkommission.

Für die Wahlkommission:

J. B.: Zeller.

Altensteig.

Eine freundliche

Wohnung

im untern Stock seines Hauses hat bis 1. Juli oder später zu ver-mieten

Carl Ackermann sen.

Gestorbene.

Hall: Auguste Koch, Landgerichts-sekretärs Witwe.

Haiterbach: J. Gulde, pens. Land-jäger, 85 J.

Altensteig.

Kunstwaben

sind zu haben bei

J. Wurster.

Schafwolle

zum Spinnen, Zwirnen und Färben übernimmt jedes Quantum

Wilhelm Henßler, Färber
Altensteig.

Altensteig-Stadt.

Am **Montag, den 16. Juni**, abends 6 Uhr kommt im Wohnhaus der G. Werner Stiftung im öffentl. Auktionslokal zum Verkauf:

1 guterhaltene

Zinkbadewanne mit Heizofen

Liebhaber sind eingeladen.

Den 14. Juni 1913.

Stadtpflege: **Luz.**

Altensteig.

Religiös-wissenschaftliche **Vorträge**

im Gasthaus zum „Löwen“ (1 Treppe)

Thema

für **Dienstag** abend 9 Uhr:

„Ist der Mensch im Besitz einer unsterblichen Seele?“

Thema für **Freitag** abend 9 Uhr:

„Wo befinden sich unsere Toten?“

Geneigte Wahrheitsfinder sind herzlich willkommen.

Ref. S. Dürr.

Eintritt frei!

Altensteig.

Den **Gras-Ertrag**

von 3 Morgen verpachtet **Karl Waltraff, Schmied.**

Altensteig.

≡ **Käse-Abschlag** ≡

Von eingetroffenen größeren Sendungen und günstigen Einkäufen offeriere ich heute:

ft. Allgäuer Stangenkäse

à 38, 40, 42, 44 Pfennig pro Pfund

ft. Allgäuer Limburgerkäse

à 36, 38, 42, 44 Pfennig per Pfund

in Kästen von 30, 40 und 50 Pfd., bei 10 Pfd. Abnahme je 3 Pfennig höher.

la. Crute-Schweizerkäse

in Laiben 8—10 Pfd. zu 60 Pfennig

la. Berg-Schweizerkäse

1 Pfd. 80 Pfg., bei 5—10 Pfd. 75 Pfg.

Eine kleinere Partie halbreife hell-schmittige

Allgäuer Stangenkäse

1 Pfd. 40 Pfg., bei 10 Pfd. Abnahme 36 Pfg.

la. schöngehohten Schweizerkäse

1 Pfund 90 Pfennig, bei 5—10 Pfund 85 Pfennig

ft. vollsaft. Emmenthaler-käse

Aecht holländ. Edamerkäse

la. bayr. Kräuterkäse

ft. vollsetten Romadourkäse

Chr. Burghard jr.

Altensteig.

Habe mein Lager in schwarzen und braunen

Sommer Schuhwaren

aufs reichhaltigste sortiert.

Moderne

Halbschuh und Stiefel

in schwarz und braun

Sandalen in verschiedenen Ausführungen.



Kleinverkauf der als äußerst solid bekannten Marken

... **Spiess & Silber, Loodyar-Welt Schuhwaren** ...

in Chevreau und Vogelfalz mit und ohne Lacklappen in modernen Formen.

Mein stets großes Lager in

Schuhwaren eigener Fabrikation

halte bestens empfohlen und bietet sich für Wiederverkäufer günstige Einkaufsgelegenheit.

III **Schäfte aller Sorten** III
III **Turnschuhe u. Stiefel** III
— in bekannt großer Auswahl. —

Infolge frühzeitiger Einkäufe und großer Abschlässe bin ich in der Lage, meiner werthen Kundschaft **bedeutende Vorteile** zu bieten.

Auswahlendungen gerne zu Diensten.

Umtausch gestattet.

Anfertigung nach Maß. — **Reparaturwerkstätte.**

August Seeger, Schuhgeschäft.

Altensteig

Knabenblusen

in allen Größen

empfiehlt billig

Fr. Bäßler

Kleiderlager.

Sie bilden sich ein

neue Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit Persil gewaschen haben, so blendend weiss, frisch und dultig ist sie danach geworden. Einfachste Anwendung, billig im Gebrauch und absolut unschädlich

unter Garantie!

Überall erhältlich, wie sonst, nur in Original-Paketem.

persil
das selbsttätige
Waschmittel
Der grosse Erfolg!



HEKEL & Co., DÖSSELDORF.
Koch-Fabrikanten für alle Haushalte. **Henkel's Bleich-Soda.**

Konserven-Gemüse erhalten frischen Wohlgeschmack mit

MAGGI'S Würze

Stets erst beim Anrichten beifügen! In Originalflaschen und nachgefüllt

angelegentlich empfohlen von

Wilh. Henssler Färberei.



Altensteig-Stadt.

Kinderfest

Montag, den 16. Juni ds. Js.

2 Uhr: Zug der Schulkinder vom untern Schulhaus durch die untere Stadt auf den Festplatz. Gesang der Kinder. Hierauf Spiele derselben.

7 Uhr: Sammlung der Kinder zum Zug ans Schulhaus. Hier Gesang.

Die Einwohnerschaft wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen und erucht, die Häuser zu beslaggen.

Den 14. Juni 1913.

Stadtschultheiß: Stadtpfarrer:
Welter. J. V. Zeller.

Hurrah! Auer's Hurrah!

beliebtes

Pracht-Karussell und Sicherheits-Schiffchanteil

ist Sonntag den 15. Juni, sowie zum Kinderfest beim Stadtgarten im Betrieb.

Erstklassige Ausstattung! Hochfelne Konzertorgel mit den neuesten Musikstücken.

Zu diesem amüsanten Volksvergnügen ladet freundlichst ein
Der Besitzer.

Altensteig.



Wer eine wirklich gute Sense wünscht, kaufe nur die

„Bauernlob-Sense“

Sie ist unbedingt bei Wettem die Beste.

Zu haben bei:

Lorenz Luz jr.

Altensteig.

Für kommende Saison empfehle in nur guten Qualitäten

jeden Sonntag

Eis u. Schlagsahne

Bei grösserem Bedarf empfiehlt es sich zu bestellen.

Konditorei K. Welker.

Täglich frisches Backwerk.

4. Kirchliche Nachrichten.

Altensteig.

Den Sonntag nach Fein., 15. Juni. Coang. Gottesdienst um 10 Uhr, darauf Kindergottesdienst in den Schulen. Christenlehre 2 Uhr mit den Töchtern. Die Abendbibelstunde am Mittwoch fällt aus. Das Opfer am Sonntag ist für die Nationalspende zum Besten der coang. Mission in den deutschen Schutzgebieten bestimmt.

Katholischer Gottesdienst.
Am Sonntag, den 15. Juni, 9 Uhr Gottesdienst.

Altensteig.

Den

Grasertray

von ca. 20 ar worunter auch Rlee an der Turnerheige verkauft

Johs. Kalmbach.

Altensteig.

3 Erdarbeiter

finden Beschäftigung bei

Friedrich Walz
Baugeschäft. -

Marie Walz
Wilhelm Hespeler
Kaufmann

Verlobte

Altensteig Karlsruhe
Karlsruhe

Juni 1913

Altensteig.

Salatöl
Leinöl
Maschinenöl
Bodenöl, rot u. gelb
Vaselinöl
Tran und
Parkettbodenwische
Tranleberfett
offen und in Büchsen
Wagenfett
offen und in Büchsen
Panamarinde und
Fleckenseife
Waschblau
flüssig, Papier- und Leinwandbeutel, sowie
frischen Chlorkalk

empfiehlt

Seifenleder Steiner.

Altensteig.

Bringe in empfehlende Erinnerung mein Lager in allen Sorten

Stühlen

sowie auch hohe und niedere



Kinderstühle.

verschiedene Größen
hart Holzene Tisch
hält fest auf Lager

M. Kalmbach,
mech. Möbelschreinerei.

Altensteig.

Fürs Kinderfest empfehle

Haarbänder Kleiderbänder

in allen Farben und Breiten.

Hans Schmidt.

Altensteig.

Einen jüngeren

Knecht oder Tagelöhner

sucht zu sofortigem Eintritt

Dieterle, J. Stern.

Bieh-Verkauf.

Am nächsten Montag, den 16. Juni d. J.,
von vormittags 8 Uhr ab

haben wir einen großen Transport

hochträcht. Kalbinnen und Kühe sowie Milchkühe



in unserer jetzigen Stallung im Gasthaus z. „Traube“ in Altensteig zum Verkauf, wozu Viehhaber freundlichst einladen

Rubin u. Max Zürndorfer
aus Reginen.

Am Montag, den 16. Juni
von vormittags 8 Uhr ab

habe ich einen großen Transport

Milchkühe, trachtige Kühe und schönes Jungvieh



in meiner Stallung im Gasthaus z. „Deutschen Kaiser“ in Altensteig. Kaufsliebhaber ladet ein

Max Lemberger aus Reginen.

Kaiser-Jubiläums- Postkarten

mit eingedruckten 5-Pfennig-Marken

in prächtiger Ausführung empfiehlt die

W. Rieker'sche Buchhandlung

L. Lauk, Altensteig.

Altensteig.

Große Inkasso-Vertretung

für Altensteig und Umgebung

zu vergeben. Geeignet für kautionsfähigen Herrn, welcher hier und nächste Umgebung bekannt ist und Zeit hat, sich nebenberuflich der Besorgung des Inkassos und dem Auskun der Agentur zu widmen. Herren, welche an energisches Arbeiten gewöhnt sind, wollen ansüßrl. Offerten auch über Kautionsfähigkeit einreichen sub. B. 4659 an Saasen-stein & Bogler, A.G., Stuttgart.



Handschlepprechen
Heurechen
Heuzangen
Seilkrollen

empfiehlt

Paul Bed.

Altensteig.

Die Mitglieder des Fisch-Bereins „Oberes Nagoldtal“ welche sich bei der am 28. September ds. Js. in Nagold in Verbindung mit dem landwirtschaftlichen Bezirksfest abzuhalten

Fischerei- Ausstellung

beteiligen wollen, mögen sich unter Angabe der zu besuchenden Aquarien längstens bis

Samstag, 21. ds. Mts.

bei Schriftführer Schwarzmaier in Bernsd melden.

Einen schönen



Zuchttarren sowie 1 hochträchtige Kalbin

hat zu verkaufen

Rueß, Spielberg.